

## **Fraktion GLB – KPÖ in der AK-Stmk.**

### **Antrag 3**

**an die 6. Vollversammlung am 05.05.2022**

**der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Steiermark**

### **Trotz Verzögerung beim Semmeringbasistunnel: Zeit Für Ausbau der Südbahn nutzen!**

Beim steirischen Bahnabschnitt der Südbahn geht es um einen wichtigen Bestandteil des EU-definierten „Baltisch-Adriatischen Eisenbahnkorridors Danzig – Wien – Graz – Klagenfurt – Venedig – Bologna - (Ravenna)“. Während der Bereich Graz – Klagenfurt (Stichwort Koralmbahn inkl. Tunnelabschnitt) möglicherweise ab 2026 verkehrswirksam wird, stocken die Vortriebsarbeiten beim Semmeringbasistunnel, der schon vorher jahrzehntelang politisch blockiert wurde, erheblich. Derzeit genannter Fertigstellungstermin ist 2030 – freilich bleibt abzuwarten, ob dies hält.

Daher muss die Zeit genutzt werden um einige verbleibende Teilstücke im Bereich Mürzzuschlag – Graz für höhere Reisegeschwindigkeiten zu ertüchtigen, wir sprechen über eine Anhebung von derzeit 85/90 km/h auf 120 bis 140 km/h. Konkret betrifft dies im Mürztal die Abschnitte Krieglach und den Bereich Wartberg. Im Murtal sind der Bereich Bruck an der Mur - Mixnitz - Frohnleiten und die Strecke Peggau - Gratwein - Einfahrt Graz betroffen.

Alle genannten Abschnitte werden im gültigen steirischen Verkehrswegeplan für den Ausbau definiert. Die ÖBB konzentrieren sich derzeit auf den Aus- bzw. Umbau von Bahnhöfen auf genannten Strecken. Seitens der Bundesregierung, bzw. des Verkehrsministeriums wird diese Zielsetzung überhaupt nicht vorangetrieben und das obwohl der Streckenabschnitt Bruck an der Mur bis Graz in Bälde zu den dichtest befahrenen Streckenabschnitten des ÖBB Netzes gehören wird.

**Die 6. Vollversammlung der steirischen Arbeiterkammer fordert daher die Bundesministerin für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie dazu auf, den Bundesverkehrswegeplan neu zu überarbeiten und genannte Streckenausbauten im steirischen Bahnnetz prioritär vorzureihen.**

Graz, 27.04.2022

Für die Fraktion GLB – KPÖ  
**Kurt Luttenberger**

## **Fraktion GLB – KPÖ in der AK-Stmk.**

### **Antrag 4**

**an die 6. Vollversammlung am 05.05.2022**

**der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Steiermark**

### **Öffentlicher Verkehr in der Steiermark muss leistbar bleiben!**

Gerade angesichts der Klimakrise und der drastisch gestiegenen Treibstoffpreise braucht es ein leistbares gut ausgebautes Angebot an öffentlichen Verkehrsmitteln. In den vergangenen drei Jahren wurden die Fahrkartenpreise im steirischen Verkehrsverbund um das 1.5-fache der Inflation angehoben. In den Jahren zuvor sogar um das 1,75 fache.

Neu hinzu kommt allerdings die stark gestiegene Inflation. Während diese 2020 1,4 Prozent betrug, lag sie 2019 bei 1,5 Prozent, 2018 bei 2,0 Prozent und 2017 bei 2,1 Prozent, so stieg sie im Jahresdurchschnitt des vergangenen Jahres bereits auf 2,8 Prozent. Angesichts der Entwicklung der vergangenen Monate und eines Negativrekordwerts von 6,8 Prozent im März steht zu befürchten, dass sich Verbundfahrkarten unter Beibehaltung der bisherigen Teuerungsautomatik enorm verteuern würden.

Von Seiten der Verkehrsministerin wurde angekündigt, dass 100 Millionen Euro zur Verfügung gestellt werden, damit Preissteigerungen nicht an die Kunden des Öffentlichen Verkehrs weitergegeben werden.

**Die 6. Vollversammlung der steirischen Arbeiterkammer fordert daher den steirischen Verkehrslandesrat, die zuständige Bundesministerin und die Bürgermeisterin von Graz dazu auf, sich dafür einzusetzen, dass es im steirischen Verkehrsverbund jedenfalls zu keiner Fahrpreiserhöhung über der Inflationsrate kommt.**

Graz, 05.05.2022

Für die Fraktion GLB – KPÖ  
**Kurt Luttenberger e.h.**